

Ketterer Kunst-Auktion Wertvolle Bücher in Hamburg

Ansturm auf die analoge Welt

München, 30. November 2021 (KK) – Mit dem Top-Erlös von rund € 1,7 Millionen* übertraf die **Auktion Wertvolle Bücher** am 29. November bei Ketterer Kunst in Hamburg das hervorragende Frühjahrsergebnis um circa 20%. Allein in der Abendauktion wurden fast 90% der angebotenen Objekte mit oft enormen Steigerungen weitergereicht, die teils bis zu 20 Bieter:innen pro Objekt beantworteten. Die Stars des Abends waren **Abraham Ortelius** und **Gregor Mendel**.

Es muss nicht immer google maps sein: Die analoge Welt des **Abraham Ortelius**, dessen Atlas „Theatrum orbis terrarum“

(Los 22) zum Maß der Dinge für alle nachfolgenden Atlanten wurde, fand nicht nur im Vorfeld der Auktion und im aufgrund der gültigen Corona-Bestimmungen recht übersichtlich besetzten Saal große Beachtung. Besonders die telefonisch zugeschalteten Interessenten aus Europa und den USA, aber auch diverse Online-Bieter hoben das imposante Buch von aufgerufenen € 65.000 bis auf den Spitzenerlös von € 162.500*, den letztendlich der französische Handel gewährte.

Nicht weniger beeindruckend war der Wettstreit um **Gregor Mendels** „Versuche über Pflanzen-Hybriden“ (Los 42), um das sich rund ein Dutzend schriftliche Aufträge und sieben aus Deutschland, Österreich und den USA zugeschaltete Telefonbieter:innen bemühten. Trotz des gerade in der Schlussphase sehr beharrlichen amerikanischen Handels, trug eine deutsche Privatsammlung den Sieg davon, die € 143.750* bewilligte und damit mehr als das Fünffache des Aufrufpreises.

„Dieses Ergebnis ist ein Weltrekord für diese Erstaussgabe,“ freut sich Christoph Calaminus, Auktionator und Leiter der Abteilung Wertvolle Bücher bei Ketterer Kunst in Hamburg. Auch generell zeigt er sich höchst zufrieden: „Es war eine sehr gute Auktion mit reger nationaler und internationaler Beteiligung. Das belegen auch die über 40 Ergebnisse im fünfstelligen Bereich und die kontinuierlich wachsende Online-Beteiligung.“

Die TOP 5

€ 162.500* Aufruf: € 65.000

Nr. 022: **Abraham Ortelius** – Theatrum orbis terrarum, Antwerpen 1601

€ 143.750* Aufruf: € 27.000

Nr. 042: **Gregor Mendel** – Versuche über Pflanzen-Hybriden, Brünn 1865-66

€ 60.000* Aufruf: € 36.000

Nr. 003: **Stundenbuch** – Manuskript auf Pergament, Langres um 1490

€ 51.250* Aufruf: € 15.000

Nr. 069: **Will Grohmann** – Das Werk Ernst Ludwig Kirchners, München 1926

€ 43.750* Aufruf: € 20.000

Nr. 043: **Mark Catsby**, Piscium serpentum insectorum, Nürnberg 1777

Fast bis auf das Dreienhalbfache des Aufrufs von € 15.000 ließen vor allem Interessent:innen aus deutschen Ländern **Will Grohmanns** großartiges Künstlerbuch mit Holzschnitten und Buchausstattung von **Ernst Ludwig Kirchner** (Los 69) klettern. Eine deutsche Privatsammlung honorierte letztlich die vom Künstler signierte Vorzugsausgabe im Luxuseinband mit € 60.000*.

Auch bei dem mit € 8.000 bewerteten monumentalen Prachwerk (Los 31) des Orientalmalers **David Roberts** setzte sich ein deutscher Bieter durch. Gegen internationale Konkurrenz, vor allem aus Italien und Großbritannien, trug er bei einem Erlös von € 27.500* den Sieg davon.

Ein weiteres Glanzlicht setzte das „Lateinische **Stundenbuch** zum Gebrauch von Langres“. Mit seinem großzügig bemessenen schriftlichen Gebot gelang es einem österreichischen Sammler sich das seltene, mit € 36.000 aufgerufene Manuskript mit dem Erlös von € 60.000* vor allem gegen den hartnäckigen englischen Handel zu sichern.

Weitere interessante Ergebnisse erzielten u.a. auch:

| Losnr. | Künstler/Autor | Titel/Typ | Aufruf | Erlös |
|--------|----------------------------------|----------------------------------|----------|-----------|
| 018 | Biblia germanica | Das neu Testament | € 5.500 | € 33.750* |
| 005 | Lateinische Pergamenthandschrift | | € 8.000 | € 32.500* |
| 041 | Immanuel Kant | Critik der reinen Vernunft | € 12.000 | € 25.000* |
| 056 | Johann Elias Ridinger | Das ... geschilderte Thier-Reich | € 4.000 | € 20.000* |
| 075 | Hermann Hesse | Siddartha | € 1.000 | € 15.000* |

Bis zum 23. Dezember können im Nachverkauf noch weitere spannende Objekte erworben werden.

* Der Erlös entspricht dem Zuschlagspreis + 25 Prozent

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und www.ketterer-internet-auktion.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Berlin und Düsseldorf sowie einem weltweiten Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien wurde 1954 gegründet. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst die Nummer 1 nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Europäischen Union. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa stark nachgefragt und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Halbjahresbilanz 2021 der artprice database ist Ketterer Kunst einziges und umsatzstärkstes Familienunternehmen in den weltweiten Top 15.

Ansprechpartner für die Presse:

Ketterer Kunst
Joseph-Wild-Str. 18
81829 München
Michaela Derra
Telefon: +49-(0)89-55244-152 (Fax: -177)
E-mail: m.derra@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

... in der Abteilung Wertvolle Bücher:

Ketterer Kunst
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Christoph Calaminus / Christian Höflich
Telefon: +49-(0)40-374961-11 / -20 (Fax: -66)
E-mail: infohamburg@kettererkunst.de
www.ketterer-rarebooks.de

Folgen Sie uns auch auf www.instagram.com/ketterer_rare_books.de